

FT Cryptofinance: Binance lässt seine Muskeln spielen

Hallo und willkommen zum Cryptofinance-Newsletter der FT. Diese Woche sprechen wir über Binance, die sich wie Ihr Standard-Technologieriese aus dem Silicon Valley verhält. Krypto ist voll von Versprechungen über ein zukünftiges Finanzsystem, das die Freiheit eines Einzelnen schützt, zu wählen, wo er sein Geld parken möchte, und die Befreiung von der Bindung an einen allmächtigen Dritten. Für einige hat Binance, die größte Krypto-Börse überhaupt, diese Erzählung diese Woche zutiefst in Frage gestellt. Am Montag sagte Binance, dass es die Kundeneinlagen der USDC-Stablecoin, die von Circle betrieben wird, automatisch in Binances eigenen nativen Stablecoin, BUSD, umwandeln würde. Binance sagte, es würde …

*Hallo und willkommen zum Cryptofinance-Newsletter der FT.
Diese Woche sprechen wir über Binance, die sich wie Ihr
Standard-Technologieriese aus dem Silicon Valley verhält.*

Krypto ist voll von Versprechungen über ein zukünftiges Finanzsystem, das die Freiheit eines Einzelnen schützt, zu wählen, wo er sein Geld parken möchte, und die Befreiung von der Bindung an einen allmächtigen Dritten.

Für einige hat Binance, die größte Krypto-Börse überhaupt, diese Erzählung diese Woche zutiefst in Frage gestellt. Am Montag sagte Binance, dass es die Kundeneinlagen der USDC-Stablecoin, die von Circle betrieben wird, automatisch in Binances eigenen nativen Stablecoin, BUSD, umwandeln würde.

Binance sagte, es würde dasselbe für Einzahlungen kleinerer Stablecoins USDP und TUSD tun. Zu guter Letzt wird es auch bestimmte Sporthandelspaare der konkurrierenden Stablecoin-Anbieter Tether und Paxos von seiner Plattform entfernen.

Laut Binance können Benutzer weiterhin Geld in USDC, USDP und TUSD abheben. Trotzdem werden die Kunden nicht mehr so frei handeln können wie früher. Der Wechsel erfolgt zum Monatsende.

Stablecoins sind der Treibstoff des Kryptomarktes. Sie sind normalerweise an die größten und stabilsten Währungen der Welt gekoppelt und fungieren als Brücke zwischen Krypto- und traditionellen Märkten. Das Halten von Vermögenswerten als Stablecoins macht es Händlern schneller und einfacher, digitale Token zu kaufen und zu verkaufen.

Binance erklärte, seine Entscheidung sei, die Liquidität für die Benutzer zu verbessern. Der Schritt soll den Markt tiefer und liquider machen, indem der Handel um eine Stablecoin herum konsolidiert wird ihre eigene.

Paxos **sagte** Binance hatte einen positiven Schritt für die Sicherheit seiner Kunden gemacht. Circle hielt es für eine einfachere kommerzielle Entscheidung, da seine Stablecoin USDC neben der eigenen Stablecoin von Binance zunehmend aktiv auf Binance gehandelt wurde. Jeremy Allaire, Vorstandsvorsitzender von Circle, sagte, der Schritt von Binance würde wahrscheinlich nicht für einen regulierten Markt in den USA funktionieren und sicherlich nicht so, wie ich damit umgegangen wäre [it] , fügte aber hinzu, dass es USDC auf Binance machen könnte **attraktiver** . Binance sagte, der Schritt sei mit Circle/USDC und anderen Dritten besprochen und vereinbart worden, bevor die Entscheidung getroffen wurde.

Abgesehen von dem unterhaltsamen Streit zwischen den Unternehmen trifft die Entscheidung von Binance den Kern eines heiklen Problems für Krypto. Die Vision eines dezentralen

Marktplatzes, auf dem Kunden frei und nahtlos handeln oder ihre Gelder von einem Ort zum anderen bewegen können, wird irrelevant, wenn es um große Geldsummen und konkurrierende Marktplätze geht.

Es ist eher eine Konkurrenzgeschichte, Binance spürt ein bisschen Hitze von anderen Spielern und möchte Platz für sich selbst schaffen und sein System abgrenzen, sagte mir Ilan Solot, Partner bei der Risikokapitalgesellschaft Tagus Capital.

Es gibt eine solche Tendenz zur Zentralisierung für jeden, der tatsächlich versucht, irgendetwas zu tun, sagte Angel-Investor und Krypto-Skeptiker Liron Shapira und fügte hinzu, dass Dezentralisierung ein rein idealistisches Ziel sei, das gut klingt, aber eigentlich keine Rolle spielt.

Manche sehen die Abkehr von der Dezentralisierung immer noch als Todespfeile an.

Dieser Schritt von Binance ist beschämend und widerspricht völlig dem Ethos dessen, wofür Krypto steht, sagte mir Charles Storry, Head of Growth bei der dezentralisierten Krypto-Indexplattform Phuture, diese Woche.

Aber wo der Schritt von Binance einst die Branche aufgeheizt haben mag, reagiert sie zunehmend mit einem Achselzucken.

Ich denke, dass die meisten Akteure in der Branche inzwischen akzeptieren, dass Dezentralisierung ein Spektrum ist, sagte Solot.

Binance hat diese ruhige Zeit nach dem turbulenten Frühling und Frühlingsommer genutzt, um seinen bereits dominanten Einfluss auf den Markt für digitale Vermögenswerte zu stärken.

Im vergangenen Monat hat es seine bestehende kostenlose Spot-Trading-Initiative aufgepeppt, um die Kryptowährung Ethereum einzubeziehen, die laut Binance den Benutzern die Möglichkeit geben würde, um den historischen Merge auf der Ethereum-

Blockchain herum zu handeln.

Marktbeobachter waren damals nicht überzeugt und sagten mir, der Schritt sei gleichbedeutend mit dem Versuch eines Marktführers, seine marktbeherrschende Stellung zu festigen.

Dies ist natürlich eine Taktik, die die traditionelle Finanz- und Technologiewelt nur allzu gut kennt.

[It] scheint mir einige kartellrechtliche Probleme aufzuwerfen, die denen ähneln, über die die Leute im Zusammenhang mit Google und Amazon sprechen – nämlich die Bevorzugung einer zumindest etwas offenen Technologieplattform für ihre eigenen Produkte und Dienstleistungen gegenüber konkurrierenden , Peter Fox, Partner bei Scoolidge Peters Russotti & Fox LLP hat es mir gesagt.

Was halten Sie von der jüngsten Stablecoin-Entscheidung von Binance? Mailen Sie mir Ihre Gedanken an scott.chipolina@ft.com.

Wöchentliche Höhepunkte

- Ein diese Woche eingereichtes Gerichtsdokument zeigt, dass Voyager Digital, Kryptoplattform und hochkarätiges Opfer des Absturzes von 22, am 13. September eine Auktion für seine Vermögenswerte abhalten wird. Die Auktion wird in den New Yorker Büros von Moles & Co stattfinden , die Investmentbank des angeschlagenen Unternehmens.
- Kanadische Aufsichtsbehörden haben Celsius, die von Alex Mashinsky geführte Kreditplattform, die heute weitgehend gleichbedeutend mit dem größten Zusammenbruch des Kryptomarktes in der Geschichte ist, zugeschlagen. In einer Gerichtsakte vom 7. September teilte das Vermont Department of Financial Regulation mit, dass Celsius, abgesehen von der

Nettoposition des Unternehmens in CEL, dem nativen Krypto-Token der Plattform, seit mindestens Februar 2019 zahlungsunfähig sei.

- Von El Salvador bis . . . *überprüft Notizen* . . . Woolpit, ein Dorf in Suffolk, nordöstlich von London. Das Streben von Bitcoin, die weltweit bevorzugte Währung zu werden, hat jetzt Yum Yum Tree Fudge, einen kleinen Fudge-Hersteller, erreicht. Mitarbeiter Adrian Turner sagte, das Unternehmen habe damit begonnen, Bitcoin als Zahlungsmittel für ein Jahr zu akzeptieren, um der Zeit voraus zu sein.
- Sofern Sie nicht unter einem Felsen gelebt haben und diesen Newsletter nicht erhalten können, werden Sie wissen, dass die Ethereum-Fusion schnell näher rückt. Sobald dies geschieht, sollte der Energieverbrauch von Ethereum so gut wie verschwinden. Die Entwickler von Ethereum haben sich abgemeldet **ein letztes großes Upgrade** und der Mitbegründer der Blockchain, Vitalik Buterin, sagte ebenfalls diese Woche, dass die Fusion nun stattfinden könnte **schon am kommenden Dienstag**.
- Die beliebte südamerikanische Krypto-Börse Mercado Bitcoin hat Anfang dieses Jahres mehr als 10 Prozent ihrer Belegschaft abgebaut. Diese Woche hat die Muttergesellschaft der Börse, die 21M Group, einen Schritt angekündigt, 15 Prozent ihrer Belegschaft zu entlassen, unter Berufung auf Herausforderungen durch die Weltwirtschaft. Wenn Sie die große Krypto-Entlassung von 2022 verfolgt haben, wird Ihnen das sehr bekannt vorkommen.
- Vergessen Sie nicht, sich die neueste Folge der FT unserer Podcast-Serie *A Skeptic's Guide to Crypto* anzuschauen. Diese Woche: Die Bitcoin-Kirche: Ist Krypto ein Kult?

Soundbite der Woche: Gary Gensler nimmt erneut Krypto ins Visier

Gary Gensler, Vorsitzender der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission, gab seine bisher eindeutigste Erklärung zum rechtlichen Status von Krypto-Assets in den USA ab und sagte, dass die überwiegende Mehrheit der 10.000 Token auf dem Markt Wertpapiere seien.

Nichts an den Kryptomärkten ist mit den Wertpapiergesetzen unvereinbar. Der Anlegerschutz ist genauso relevant, unabhängig von den zugrunde liegenden Technologien.

Data-Mining

Die Entscheidung von Binance, die USDC-Bestände der Benutzer automatisch in die native Stablecoin BUSD des Unternehmens umzuwandeln, kommt zu einem günstigen Zeitpunkt.

Von CryptoCompare zusammengestellte Daten zeigen, dass das Bitcoin- und Ether-Handelsvolumen von USDC auf Binance in der zweiten Hälfte dieses Jahres nach einem ruhigen Jahresbeginn stetig gewachsen ist.

Das ist alles für diese Woche Leute. Ich bin nächste Woche nicht da, aber ich überlasse Sie den sehr kompetenten Händen meines Kollegen Philip Stafford und bin am Freitag, den 23. September wieder in Ihrem Posteingang. Ich wünsche Ihnen ein tolles Wochenende!

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at